

Juli 2013

Jahrgang 28
Ausgabe 1



In dieser Ausgabe:
Viele Baustellen aus der ganzen Ostschweiz
Ausflüge
Neues von den Mitarbeiter/innen
Kolumne



Inhaltsverzeichnis



Die Geschäftsleitung berichtet

Seite 3

Aktuell

Seite 4 - 31

Unsere Mitarbeiter/innen

Seite 32 - 36



Rätsel

Seite 37

Witzseite

Seite 38

Eugens tierische Geschichten

Seite 39



Auf gutem Kurs

Liebe Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter, liebe Leserinnen und Leser

Die letzte Woche habe ich mir wieder einmal vorgenommen, möglichst viele Baustellen zu besuchen. Dazu bleibt mir leider infolge sonstiger Termine und Verpflichtungen im Zusammenhang mit unserer umfangreichen Firmengruppe immer weniger Zeit. Ich traf auf motivierte Baustellenchefs und gute Stimmung unter den Mannschaften. Auch von den Baustellenbesuchen habe ich sehr positive Eindrücke mitgenommen. Unsere Baustellen machen einen geordneten, sauberen und sicheren Eindruck. Trotz eines langwierigen Winters und kaum dagewesenen Frühlings, haben wir sämtliche Bauprogramme erreichen können. Ich möchte mich an dieser Stelle bei Euch allen für das Durchhalten während der „nassen“ ersten Jahreshälfte und den täglichen Einsatz herzlich bedanken.

Unsere Firmengruppe befindet sich auf gutem Kurs. Das Geschäftsjahr 2012 konnten wir mit guten Resultaten abschliessen. Gestartet ins 2013 konnten wir bereits in der ersten Jahreshälfte kräftig ins Betriebsinventar investieren. Vorallem die Baggerflotte wurde weiterhin erneuert. Neben neuen 8-Tonnen- und 1.5-Tonnen-Maschinen konnte kürzlich der neu angeschaffte 28 Tonnen schwere Liebherr 926 in Betrieb genommen werden.

Auf der Grossbaustelle des Zaunteams in Frauenfeld steht der neu erworbene 55 m-Kran Liebherr 132 ECH. Auch die dort eingesetzte firmeneigene Sky-Deck-Schalung konnte kürzlich durch einen



Occasionskauf um ein Schalungsspiel aufgestockt und ergänzt werden.

Um unseren neuen und zukünftigen portugiesischen Mitarbeitern auch weiterhin günstigen Wohnraum in der Nähe anbieten zu können, konnte die Landolt + CO. AG ein schönes Riegelhaus im Zentrum von Kleinandelfingen erwerben. Sollte einmal der Haussegen da-

heim schief hängen, weil jemand auf einer unserer Baustelle zu lange arbeiten musste, empfiehlt sich ein kurzer Halt im dort eingemieteten Blumenladen „Barnabas“!

Mit jährlichem Polierrapport und internen Schulungen versuchen wir die gesamten Kader der Firmengruppe aktuell und stufengerecht zu informieren und auf den gleichen Wissensstand zu bringen. Hier gilt es auch auf jeweilige Veränderungen ☺ gen ge-



schickt reagieren zu können und mit der Veränderung auch gleichzeitig eine Chance zu packen, etwas neu und effizienter organisieren zu wollen. So wird seit dem Wechsel von Roger Wachter unsere Bohr- und Fräسابteilung neu von Markus Jenny disponiert und geleitet. Er führt neben seinen Baustellen die Bohr- und Fräsarbeiter Michael Pletscher und Ali Tasin. Ich bin überzeugt, dass uns dadurch ein grosser Schritt in effizienter und somit kostengünstiger Abwicklung unserer Bohr- und Fräesarbeiten gelingen wird. Für die Übernahme der zusätzlichen Aufgabe als Abteilungsleiter danke ich Markus und wünsche ihm viel Erfolg und Befriedigung dabei.

Im Zusammenspiel mit unserer Totalunternehmung RDN wird sichtbar, wie stark es uns in letzter Zeit gelungen ist, auch im Bereich Tiefbau zu wachsen und an interessante Grossobjekte heranzukommen. Aktuell zu erwähnen ist der kürzliche Baubeginn in Unterstammheim für die Betriebserweiterung Rathgeb Biolog AG.

Schnittstellenarm werden so anspruchsvolle Aushubarbeiten und Baugrundverbesserungen parallel zu den Baumeisterarbeiten ausgeführt. Vor genau einem Jahr konnte der TU-Vertrag für das Postlogisticcenter in Pfungen mit Swisscanto AG abgeschlossen werden. Vor wenigen Tagen machte sich unser Verwaltungsrat ein Bild vor Ort, der 134 m langen und 37 m breiten riesigen Halle. Ende Juli



kann diese der Bauherrschaft übergeben werden.

Unser Arbeitsvorrat bewegt sich auf beruhigendem Niveau. Bei vielen Objekten sind die Chancen der Hans Stutz AG wie auch der Landolt + Co. AG sehr gross und versprechen, uns auch in Zukunft eine interessante Auslastung und Tätigkeit. Vor wenigen Tagen haben wir den Zuschlag für Aushub- und Baumeisterarbeiten für ein neues Parkhaus im Kantonsspital Frauenfeld erhalten.

Ich wünsche Euch allen schöne, erholt-



same Bauferien und bedanke mich bei allen Mitarbeitern unserer Firmengruppe für das riesige Engagement!

Christian Landolt

Wohnüberbauung mit 7 MFH, Beringen

Objekt: Wohnpark Sunneblick, Beringen

Summe: Fr. 5,25 Mio.

Baujahr: 2012/2013

Architekt: Reto Wunderli, Arch.-büro, Thayngen

Ingenieur: Bürgin Eggli Partner AG, Schaffhausen

Bauherr: Inmotur AG, Kreuzlingen

Beschrieb: Wohnüberbauung mit 7 MFH und Einstellhalle / Garageboxen

Bauführer: Dario Tanchis

Polier: Dani Richter / Ruedi Bay

Mannschaft: Manuel Waser, Zoran Stojilkovic, Rusto Demiri,

Paulo Machado da Silva, Manuel Machado Ferreira, Manuel Bastos Moreira, Orlando Pires da Silva, Tiago Gomes Soares, Luis Da Silva Goncalves, Miguel Vieria, Lukas Bay, Marco Ammann (Lehrling), Adrian Möckli (Lehrling)



Überbauung 2. Etappe, Urdorf

Objekt: Überbauung Schönheim, Urdorf, 2. Etappe

Summe: Fr. 1,5 Mio.

Baujahr: 2013

Architekt: Architektengemeinschaft Kunz/Markwalder, Brüttisellen

Ingenieur: Ing.-büro Böni, Winterthur

Bauherr: Baugenossenschaft Schönheim

Beschrieb: MFH mit Sichtbeton inkl. Einstellhalle

Bauführer: Dario Tanchis

Polier: Ralf Keller

Mannschaft: Rainer Feist, Carlos Vieira, Ferdi Sulejmani,



Joaquim Silva, Antonio Rodrigues Antunes, Fernando Ferreira d/L Dionisio, Almerindo Soares da Silva



Werkstattneubau, Kleinandelfingen



Objekt: Gewerbebau Fink AG,
Kleinandelfingen

va Pereira, Karl Löffler

Summe: Fr. 845'000.—

Baujahr: 2013

Architekt/Realisation: ARGE
Landolt + Co. AG Totalunterneh-
mung RDN / Robert Schaub AG

Ingenieur: Bachmann, Stege-
mann + Partner AG, Andelfingen

Bauherr: Fink Sanitär und Hei-
zung AG, Kleinandelfingen

Beschrieb: Werkstattneubau
mit Büros, Einstellhalle und Lager

Bauführer: Dario Tanchis

Polier: Raffael Meier

Mannschaft: Isa Bojnomg, Ad-
riano Silva Pereira, Carlos Da Sil-



Hallenneubau mit Büro, Kleinandelfingen



Objekt: Neubau Halle mit Büro, Kleinandelfingen

Summe: Fr. 525'000.—

Baujahr: 2013

Architekt/Realisation: Landolt + Co. AG Totalunternehmung RDN

Ingenieur: Bachmann, Stegemann + Partner AG, Andelfingen

Bauherr: Framatech AG / Spinner AG

Beschrieb: Neubau Werkstatt inkl. Bürotrakt und Lager

Bauführer: Dario Tanchis

Polier: Raffael Meier

Mannschaft: Isa Bojnomg, Adriano Silva Pereira, Carlos Da Silva Pereira, Karl Löffler

Ersatzbau Mehrfamilienhaus, Elgg

Objekt: Ersatzbau MFH Steinemann, Elgg

Summe: Fr. 728'000.—

Baujahr: 2012 - 2013

Architekt/Realisation: Landolt + Co. AG Totalunternehmung RDN

Ingenieur: SJB.Kempter Fitze AG, Amriswil

Bauherr: Mark Steinemann, Hofstetten

Beschrieb: Abbruch des bestehenden MFH, Unterfangungsarbeiten des bestehenden Nachbargebäudes, Neubau MFH.

Durch die engen Platzverhältnisse im Wohngebiet war es dank des guten Verhältnisses und Verständnisses der Nachbarschaft möglich, die nötige Baustelleninstallation im Hühnergarten des Nachbarn zu machen (danke an Fam. Schildknecht).

Trotz des strengen Winters konnte das MFH in angemessener Zeit unter der straffen Führung des Poliers Albert Schwager erstellt

werden.

Bauführer: Martin Bösch

Polier: Albert Schwager (Hochbau), Florian Spitzer (Unterfangungen)

Mannschaft: Abbrucharbeiten: Ulrich Winkler, Hansjörg Süsstrunk; Hochbau: Mentor Ajdini, Joao Pinto Rodrigues, Rolf Christen, Fabian Tobler, Peter Hardegger, Midjajit Shemo, Musteba Sulejmani



Überbauung mit 4 MFH, Beringen



Objekt: Wohnüberbauung Hagenhof, Beringen SH

ARGE Landolt + Co. AG/Bolli Bau AG

Summe: Fr. 4,5 Mio.

Baujahr: 2012/2013

Architekt: Frei Architekten AG, Aarau

Ingenieur: CES Bauing. AG, Sursee

Generalunternehmer: Totalunternehmer Rhomberg Bau AG, St. Gallen

Bauherr: SUVA Luzern

Beschrieb: Überbauung mit 4 Mehrfamilienhäusern und einer Einstellhalle, sehr kurze Rohbauzeit (6 - 7 Monate), z.T. mit Sichtbeton

Bauführer: Dario Tanchis

Polier: Marc Gutknecht, Ivan Rossetti, Walter Zimmermann (Bolli Bau AG)

Mannschaft: Marlene Kuratli, Fernando Ferreira, Francesco Lauria, Remzo Hodza, Paulo Miranda, Ferdi Sulejmani, Demetrio Campos, Nelson Fonseca, Almerindo Soares, Panha Gibel



Neubau Einfamilienhaus, Andelfingen

Objekt: EFH Fehr, Andelfingen

Summe: Fr. 330'000.—

Baujahr: Nov. 2012 - Feb. 2013

Architekt: Ruedi Lattmann, Architektur und Design AG, Winterthur

Ingenieur: Bachmann Stegemann + Partner AG, Andelfingen

Bauherr: Robert Fehr und Margrit Möri Fehr, Andelfingen

Beschrieb: EFH mit zweistöckigem Keller und kleiner Tiefgarage. Obere Geschosse in Holzbau.

Bauführer: Michael Fischer

Polier: Raffael Meier

Mannschaft: Isa Bajramai, Luis Manuel da Silva Goncalves, Adriano Silva Pereira, Carlos Manuel da Silva Pereira, Adrian Möckli



Neubau 2 Mehrfamilienhäuser, Zell



Objekt: 2 MFH Burghalde, Rämmühle, Zell

Summe: Fr. 2,2 Mio.

Baujahr: Feb. 2013 - Aug. 2013.

Architekt: Moccetti Nufer & Partner AG, Zürich

Generalunternehmer: P-vision, Winterthur

Ingenieur: BHATeam Ingenieur AG, Frauenfeld

Bauherr: Stach Immobilien AG, Zürich

Beschrieb: 2 Mehrfamilienhäuser mit Tiefgarage, teilweise im Grundwasser. Während den Rohbauarbeiten musste noch eine Hauptkanalisation umgelegt und neu angeschlossen werden.

Bauführer: Michael Fischer

Polier: Dani Dettmer und Willi Bai

Mannschaft: Franco Contrafatto, Alii Idrizi, Bento Gomes Pereira, Negiat Emini, Carlos de Jesus da Silva , Marco da Silva Fernandes, Sigfried Böttcher, Stefano Sangiuliano



Neubau Lagerhalle, Ossingen



Objekt: Lagerhalle Bächi Cord,
Ossingen

Summe: Fr. 900'000.—

Baujahr: Dez. 2012 - Mai 2013

Architekt/Realisation: Landolt
+ Co. AG Totalunternehmung RDN

Ingenieur: SJB.Kempter Fitze,
Amriswil

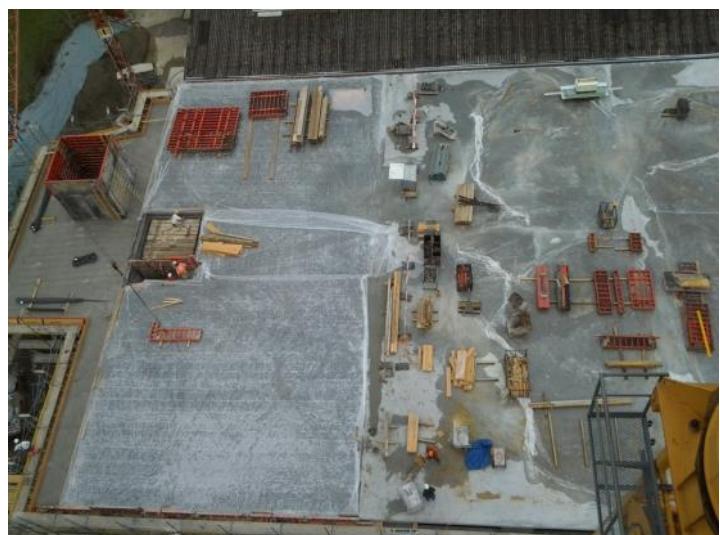
Bauherr: Bächi-Cord AG,
Oberneunforn

Beschrieb: Fabrikationshalle
für Schnüre. Industriebau zweige-
schossig aus Stahlbeton und KN
Mauerwerk mit grossem Warenlift
und Verladerampen.

Bauführer: Michael Fischer

Polier: Roland Hegglin

Mannschaft: Tobias Keller, An-
gelo Neri, Carlos Miranda Noguei-
ra, Dragan Maksimovic



Fabrikationserweiterung, Andelfingen



Oben: vorher



Früh übt sich...

Objekt: Fabrikationserweiterung 6. Et., Isliker Magnete AG, Andelfingen

Baujahr: 2011 - 2013

Architekt: esw Architekten AG, Winterthur

Ingenieur: Grünenfelder + Keller AG, Winterthur

Bauherr: Isliker Immobilien AG, Andelfingen

Beschrieb: Neu-/Anbau an best. Fabrikgebäude mit anschliessendem Lifteinbau (während Fabrik-Vollbetrieb), Umbau des bestehenden Fabrikgebäudes (Umlagerung Fabrikation), Ausführung diverser Brandabschottungen

Bauführer: Heinrich Meier

Polier/Vorarbeiter: Markus Morgenthaler, Roger Wachter

Mannschaft: Mustafa Aliju, Raffaele Pronesti, Slobodan Dimitrijevic, Rahim Veseli, Dzafer Abdij, Francisco Fragueiro (temp.), Eike Pleschke, Michael Pletscher, Tasin Alii

Unten: nachher



Neubau EFH, Andelfingen



Objekt: EFH Merkli, Im Langwingerten, Andelfingen

Baujahr: Winter 2012/ 2013

Architekt: PewiHAUS Manz-Architektur AG, Dinhard, Bauleitung Hr. René Biber

Ingenieur: Rolf Soller AG, Kreuzlingen

Bauherr: A. + G. Merkli

Beschrieb: Pewihaus „Smaragd exkl.“ mit integrierter Doppelgarage und grosser Terrasse, Bauparzelle ist ehemaliges Rebgebiet, Zweischalensmauerwerk, Minergie-Zertifiziert

Bauführer: Heinrich Meier

Polier: Hans Wipf

Mannschaft: Refik Sejfic, Max Stoll, Sergej Wagner (temp.), Domingo Fernandes Pereira, Jose Goncalves (temp.), Pedro Goncalves Costa



Morgenthaler AG Neubau Doppelkindergarten, Laufen-Uhwiesen

Objekt: Neubau Doppelkinder-
garten Mettliweg, Laufen-
Uhwiesen

Summe: Fr. 240'000.—

Baujahr: 2013

Architekt: Zehnder Holz und
Bau AG, Winterthur

Generalunternehmer: Zehnder
Holz und Bau AG, Winterthur

Bauherr: Primarschulgemeinde
Uhwiesen

Beschrieb: Kanalisation und
Werkleitungen Mikropfähle, Rie-
gel, Bodenplatte und Stützmauern

Bauführer: Ruedi Karrer

Polier: Remo Meier



Mannschaft: Hansjörg
Süsstrunk, Albert Sigg, Hermann
Peters, Gerardo Cirone, Lade Zaharievski,
Heiri D., José Augusto Vieira Pereira



Morgenthaler AG Sanierung und Ersatz Leitungen, Uhwiesen

Objekt: Sanierung + Ersatz Kanäle Mülibach + Witfeldstrasse, Uhwiesen

Summe: Fr. 290'000.—

Baujahr: 2013

Ingenieur: Ingenieurbüro Bachmann Stegemann + Partner AG, Andelfingen

Bauherr: Gemeinde Laufen-Uhwiesen

Beschrieb: Grab- und Rohrverlegearbeiten für die Sanierung und den Ersatz der Schmutz- und Regenwasserleitungen

Bauführer: Ruedi Karrer

Polier: Hansjörg Süsstrunk

Mannschaft: Albert Sigg, Hermann Peters, Michael Pletscher, Gerardo Cirone, Lade Zaharievski

Bild rechts: Hansjörg Süsstrunk

Bild unten rechts (v.l.):
Gerardo Cirone, Lade Zaharievski

Bild unten links (v.l.):
Hermann Peters, Albert Sigg



Alterswohnungen, Kleinandelfingen

Objekt: Alterswohnungen Gemeindeverwaltung Kleinandelfingen

Summe: Fr. 1,54 Mio.

Baujahr: 2013

Architekt: Meyer Stegemann Architekten, Schaffhausen

Ingenieur: Ingenieurbüro Bachmann Stegemann und Partner AG, Andelfingen

Bauherr: Genossenschaft Schitterberg, Kleinandelfingen

Beschrieb: Grosses Untergeschoss mit Tiefgarage und dreistöckiges Gebäude mit Giebeldach.

EG = Gemeindeverwaltung + Zivilstandsamt

OG + DG = 10 Wohnungen

Bauführer: Ruedi Karrer

Polier: Milija Rakic

Mannschaft: Ricardo Figueiredo Borges, Arthur Figueiredo Borges, Jeronimo Cardoso Ribeiro, Heiri D., Salvatore Fiordalise, Joao Paulo Teixeira Bela



v.l.: Milija Rakic, Ricardo Figueiredo Borges, Joao Paulo Teixeira Bela, Artur Figueiredo Borges, Eisenleger, Heiri D., Jeronimo Cardoso Ribeiro
vorne: Eisenleger



Neubau Mehrzweckhalle, Rickenbach-Sulz



Objekt: Neubau Mehrzweckhalle Hofacker, Rickenbach-Sulz

Summe: Fr. 1,6 Mio.

Baujahr: 2013

Architekt: Götz Partner Architekten AG, Schaffhausen

Ingenieur: Wüst Rellstab Schmid AG, Schaffhausen

Bauherr: Primarschule Rickenbach

Beschrieb: Neubau einer Mehrzweckhalle, Ausführung in Sichtbeton mit innerem Sichtmauerwerk aus Zementsteinen

Bauführer: Alex Tanner

Polier: Rico Hagmann



Hans Stutz AG Umbau und Erweiterung Halle, Winterthur

Objekt: Halle 181, Lagerplatz 21, Winterthur

Summe: Fr. 1,9 Mio.

Baujahr: 2013

Architekt: Kilga Popp Arch. AG, Lagerplatz 6, Winterthur

Bauleitung: Stadelmann + Ramensperger Arch., zur Kesselschmiede, Winterthur

Ingenieur: APT Ingenieure GmbH, Hofwiesenstrasse 3, Zürich

Bauherr: Stiftung Abendrot, Pensionskasse, Basel

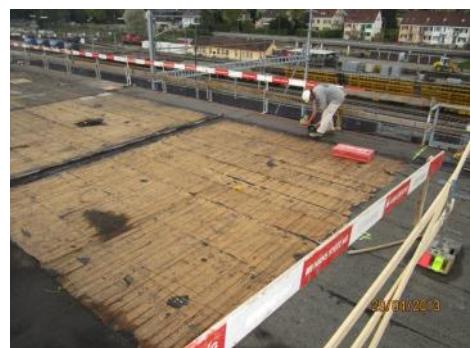
Beschrieb: Beim Umbau und der Erweiterung der Halle 181 wird ein schmaler Teil der Halle verdichtet, erweitert und für neue

Nutzung ausgebaut. Die Aufstockung des Lateralbaus der Halle 181 um 3 Geschosse lässt ein urbanes Gebäudevolumen am Geleisekorridor entstehen. Speziell wird die neue Doppelfassade sein, die vorgestellt als begrünter Klimapufferraum dient. Umfangreiche Abbruch- und Neubauarbeiten.

Bauführer: Stefan Luginbühl

Polier: Klaus Speicher

Mannschaft: Robin Ganz, Antonio Vieira, Dieter Baumann, Joaquim Pereira, Miranda Armando, José Peixoto, Rui Costa (Aushub)



Hans Stutz AG Neubau Mehrfamilienhaus, Winterthur-Hegi

Objekt: MFH Kehlhof 7 - 11,
Winterthur-Hegi

Summe: Fr. 535'000.—

Baujahr: 2013

Architekt: Zehnder Generalbau
AG, Winterthur

Ingenieur: Dr. J. Grob + Part-
ner AG, Winterthur

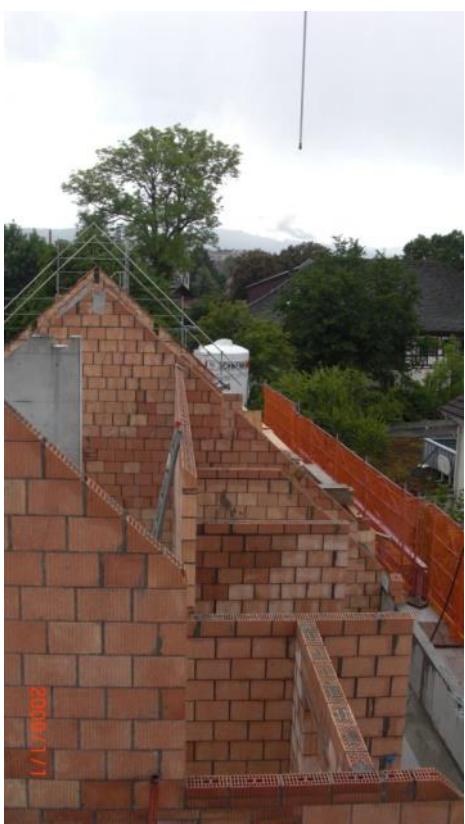
Bauherr: Zehnder Generalbau
AG, Winterthur

Beschrieb: Neubau MFH mit 9
Wohnungen, ein Hausteil Fassade
Unipor Einsteinmauerwerk 36,5
cm mit Kunststeingewände, ein
Hausteil Fassade Einstein BN 15
mit hinterlüfteter Holzfassade.

Bauführer: Fredy Scherrer

Polier: Tino Blöchliger

Mannschaft: Kevin Buff, José
C. De Carvalho Gomes, José Ma-
nuel Peixoto Coelho, Armando
Cunha Miranda



Hans Stutz AG Um- und Anbau EFH, Brütten,



Objekt: Um- und Anbau EFH
Homberger, Brütten

Summe: Fr. 90'000.—

Baujahr: 2013

Architekt: Adrian Hiltmann,
Regensdorf

Ingenieur: Knapkiewicz +
Braunschweiler AG, Effretikon

Bauherr: Fam. Homberger,
Brütten

Bauführer: André Waespi

Polier: Giuseppe Sbaglia

Mannschaft: Vitor Silva da
Costa



Hans Stutz AG Neubau Institutsgebäude, Zürich-Unterstrass

Objekt: Neubau Institutsgebäude, Seminarstrasse, Zürich-Unterstrass

Summe: Fr. 1,225 Mio.

Baujahr: 2013

Architekt: ARGE Team 4 /
Markwalder + Partner Bauleitungen, Brüttisellen

Ingenieur: Jäckli + Partner AG, Effretikon

Bauherr: Unterstrass.EDU,
Institut an der Hochschule Zürich,
Seminarstrasse 29, Zürich

Bauführer: André Waespi

Polier: Rui Pereira

Mannschaft: siehe Bildbeschreibung



v.l.: Sergio da Costa, Francisco Nogueira, Manuel Miranda



Foto rechts, hintere Reihe, v.l.: André Pereira (Ferienvertretung Rui), Rui Pereira (Polier), Francisco Pereira, Francisco Nogueira

Vorne, v.l.: Matthias Sander (temp.), Sergio da Costa, Manuel Miranda



Hans Stutz AG Neubau 3 Einfamilienhäuser, Bülach



Objekt: 3 EFH Bülach

Summe: Fr. 620'000.—

Baujahr: 2013

Architekt: Haplus GmbH, Zürich

Ingenieur: Eichenberger AG, Zürich

Bauherr: Haplus GmbH, Zürich

Beschrieb: Neubau 3 EFH mit gemeinsamen Keller und gemeinsamer Tiefgarage

Bauführer: André Waespi

Polier: Patrick Matthys

Mannschaft v.l.:

Luis Carneiro, Joao Fonseca (temp.), Manuel (AC BSF), Kamil Bzelili, Patrick (AC BSF), Patrick Matthys, Miguel Peixoto, Armanda Wyss (Praktikantin Irion Architekten)



Hans Stutz AG Maschinenhalle, Brütten



Foto links, v.l.: Carlos de Carvalho Gomes, Armando Miranda, Tino Blöchliger

Objekt: Maschinenhalle Baltensperger, Brütten

Summe: Fr. 365'000.—

Baujahr: 2013

Architekt: Fredy Pfister Bauleitungen, Esslingen

Ingenieur: Knapkiewicz + Braunschweiler AG, Effretikon

Bauherr: Hanspeter Baltensperger, Landw. Maschinenbetrieb, Brütten

Bauführer: André Waespi

Polier: Tino Blöchliger

Mannschaft: Armando Miranda, Carlos de Carvalho Gomes



Neubau Einfamilienhaus, Uesslingen

Objekt: EFH Bachmann, Uesslingen

Summe: Fr. 430'000.—

Baujahr: Ende Aug. 12 - März 13

Architekt/Realisation: Landolt + Co. AG, Totalunternehmung RDN

Ingenieur: SJB.Kempter Fitze AG, Frauenfeld

Bauherr: Stephan Bachmann, Altikon

Bauführer: Theo Bühler

Polier: Ivan Rossetti

Mannschaft: Paulo Da Cunha Miranda, Christoph Kupper, Gonc. Ribeiro da Rocha, Nuhi Tahiri (Kranführer), Sidmar Lago (temp.)



Neubau Mehrfamilienhaus, Gräslikon

Objekt: MFH Kramer, Gräslikon

Summe: Fr. 512'000.—

Baujahr: 2013

Architekt: Aluba AG, Flaach

Ingenieur: Karl Dillier, Dinhard

Bauherr: Peter Kramer, Gräslikon, Berg am Irchel

Beschrieb: Neubau MFH im Dorfkern von Gräslikon

Bauführer: Theo Bühler

Polier: Reto Loinig

Mannschaft: Joao Pereira Carneiro, Joaquim Da Cunha Miranda, Nuhi Tahiri (Kranführer), Sabil Kamer



Neubau Mehrfamilienhaus, Wetzikon



Objekt: MFH Rötelstrasse, Wetzikon

Summe: Fr. 557'000.—

Baujahr: Sept. 12 - Juni 13

Architekt: Archidea + Arteblu, Bruno Lantz, Aathal

Ingenieur: Schärli + Oettli, Zürich

Bauherr: Bruno Lantz, Aathal

Beschrieb: Mehrfamilienhaus neben Spital von Wetzikon

Bauführer: Theo Bühler

Polier: Markus Bachmann (Hochbau), Beat Reiser (Tiefbau)

Mannschaft: Christof Kupper, Lourence Da Silva Costa, Paulo De Almeida Capela

Neubau Pavillon, Bassersdorf



Objekt: Pavillon, Zentrumsüberbauung, Bassersdorf

Summe: Fr. 790'000.—

Baujahr: 2013

Architekt: Büro Linggi Architekten AG, Zürich

Ingenieur: Flückiger + Bosshard AG, Zürich

Bauherr: Gemeinde Bassersdorf

Beschrieb: Pavillon-Neubau: Sichtbetonbau mit Sichtmauerwerk im Zentrum von Bassersdorf

Bauführer: Theo Bühler

Polier: Marc Gutknecht

Mannschaft: Dimitri Campos, Fernando Ferreira, Remo Hodza, Francesco Lauria, Nelson Fonseca, Almerindo Soares

Umbau Kläranlage, Andelfingen

Objekt: ARA Andelfingen

Summe: Fr. 1,25 Mio.

Baujahr: Dez. 11 - Nov. 13

Ingenieur: Hunziker - Betatech AG, Winterthur

Bauherr: Gemeinde Andelfingen

Beschrieb: Beckenneubau, Umbau der bestehenden Anlage, Aushub, Kanalisation, Planierarbeiten

Bauführer: Theo Bühler

Polier: Hans Wipf, Mustafa Aljiu

Mannschaft: Roman Fluck (temp.), Raffaele Pronesti, Domingo Fernandes Pereira



Baugrubenaushub, Schulhaus Zinzikon

Objekt: Zinzikon, Winterthur

Summe: Fr. 833'000.–

Baujahr: 2013

Architekt: GMS-Partner AG, Zürich-Flughafen

Ingenieur: Schnetzer Puskas Ingenieure AG, Zürich

Bauherr: Stadt Winterthur

Beschrieb: Schulhaus Zinzikon: Baugrubenaushub, Wasserhaltung und Pfahlungen

Bauführer: Theo Bühler, Remo Cristani

Polier: Beat Reiser

Mannschaft: Paulo De Almeida Capela, Pasquale Sforza



Neubau Einfamilienhaus, Uesslingen-Buch



Objekt: EFH Neubau in Vorderhorben, Uesslingen-Buch

Summe: Fr. 950'000.—

Baujahr: 2013

Architekt: b + p Architektur AG, Herr Roger Mantel, Uzwil

Ingenieur: Rolf Soller AG, Kreuzlingen

Bauherr: Ruedi Bütkofer, Frauenfeld

Beschrieb: Neubau eines Einfamilienhauses mit Tiefgarage und Einliegerwohnung. Neubau einer Reithalle und von Stallungen.

Bauführer: Markus Jenny

Polier: Ivan Rossetti

Mannschaft: Paulo Da Cunha Miranda, Bruno Simoes Vilas Boas, Sidmar Lago, Sergej Wagner, Pedro Goncalves



Sanierung und Ausbau Sportzentrum, Effretikon

Objekt: Sportzentrum Eselriet, Sanierung Ausbau 3. Etappe, Effretikon

Summe: Fr. 3,3 Mio.

Baujahr: 2011/2012/2013

Architekt: Weberbrunner Architekten AG, Zürich

Ingenieur: Walt und Galmarini AG, Zürich

Bauherr: Stadt Illnau-Effretikon

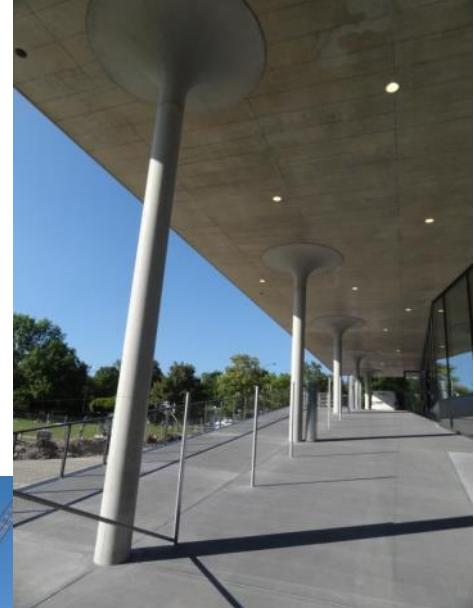
Beschrieb: Das Bauwerk liegt zwischen Eisbahnen und Schwimmbad. Ein Teil des Untergeschosses ist bestehend und wird in den Neubau integriert.

Im Erdgeschoss und Obergeschoss haben wir anspruchsvolle Sichtbetonarbeiten ausgeführt, teils mit Spezialschalungen (Pilzschalung, Oblichtschalung).

Fotos sind kurz vor Inbetriebnahme erstellt worden.

Bauführer: Markus Jenny

Polier: Walter Hertig



Neubau Wohn- und Geschäftshäuser Urbahn, Bleiche-Areal, Schaffhausen

Objekt:

3 Geschosse Tiefgarage

1 Hotel mit 140 Zimmer

2 Geschäftshäuser

2 Wohnhäuser

Summe: Fr. 18,1 Mio.

Baujahr: Juli 2012 – Aug. 2013

Bauherr: Steiner Totalunternehmung

Architekt: Pfister Schiess Tropeano & Partner AG

Bauingenieur: Bürgin Eggli Partner AG

Beschrieb und Kennzahlen:

Baumeisterarbeiten mit weisser Wanne; dreigeschossige Tiefgarage mit 70 cm dicker Abfangdecke über den Untergeschoßen, siebengeschossiges Hotel mit vorgespannten Ortbetondecken und vorfabrizierten, fertigen Nasszellen.

Fünf- und sechsgeschossige Geschäftshäuser mit Tabs-Einlagen für thermoaktive Betondecken. Fünf- und sechsgeschossige Wohnhäuser im Minergiestandard.

Umsatz ca. Fr. 1,5 Mio. pro Monat mit fünf Turmdrehkranen, Umschlag

ca. 25'000 m³ Beton mit

ca. 2'700 t Bewehrungen

ca. 43'000 m² Deckenschalung und

ca. 38'000 m² Wandschalung



Bauführer: Stefan Stühlinger (Bolli)

Projektleitung: Dominik Schlatter

Poliere: Christof Huss, Florian Spitzer

Vorarbeiter: Joaquim Silva , Christian Frei

Mannschaft: Carlos Manuel Da Silva Pereira, Filipe Gomes Soares, Joao Goncalves, Francisco Marques Rodrigues, Holger Masan, Lourence Da Silva Costa, Antonio Ribeira da Rocha, Slavoljub Vasic, Claudio Alex. da Silva, Adelino Pereira, Avelino Fonseca, Muamer Sulejmani, Feti Jonuzi, Pierre Keller, Roland Fehr, Joachim Fajardo Moio, Manuel Da Silva Cordeiro, Pedro Garcia, Bruno De Jesus Mequita , Luis Carlos Fernandes Miranda, Ueli Winkler, Hansjörg Süssstrunk

Skiweekend

Alle Jahre wieder, treu diesem Motto starteten wir auch dieses Jahr wieder nach Obersaxen.

Pünktlich um 7.00 waren alle Gepäckstücke und Teilnehmer verstaut. Es konnte beginnen. Nächster Halt Heidiland! Das Wetter war dieses Jahr ganz klar auf unserer Seite, Sonnenschein und blauer Himmel, so weit das Auge reichte. Die ersten Teilnehmer wurden schon auf der Fahrt ziemlich nervös, andere hatten noch mit den unangenehmen Nebenwirkungen des letzten Abends zu kämpfen. Als wir dann schliesslich das Meilenerhaus in Obersaxen erreichten, erwarteten es alle schon sehnlichst, endlich auf den Skier zu stehen. Nachdem wir 2-3 kleine Abfahrten hinter uns gebracht hatten, war es auch schon Zeit um die erste Mahlzeit einzunehmen. Martin und Harry hatten jedoch Verständigungsprobleme, aufgrund dieser war es schlicht unmöglich, dies mit kompletter Mannschaft zu tun. Nach

dieser kleinen Stärkung ging es bei hervorragendem Wetter weiter im Programm, bis wir dann schliesslich bei Carlo Janka (auch Marco fand nach ein paar Abfahrten den richtigen Weg) den Skitag ein erstes Mal mit ein paar Gläsern Bier, Körben Poulet -Flügeli und einem "Hosä abä" ausklingen liessen. Anschliessend genossen wir dann einen sehr guten "Znacht" im Meilenerhaus, als alle geduscht hatten und der erste "Hosä abä" gespielt war, trennten sich dann schliesslich unsere Wege, einige Teilnehmer blieben im Meilenerhaus und spielten weiter "Hosä abä". Wir machten uns mit dem Shuttle-Bus auf den Weg in die erste ortsansässige Bar, es stellte sich jedoch sehr schnell heraus, dass hier nicht viel los war, wir setzten uns relativ rasch wieder in den Shuttle-Bus und fuhren zur nächsten Bar. Als wir dann schlussendlich wieder im

Meilenerhaus waren, gingen alle schlafen... ausser ich, ich beschäftigte mich noch ein wenig mit den Nebenwirkung von übermässigem Alkoholkonsum. Am nächsten Morgen genossen alle ihren "Zmorge" im Meilenerhaus. Ich war noch nicht bereit, essen war noch immer nicht die beste Idee. Über den Sonntag kann ich nicht gross berichten, ausser auf der Rückfahrt war ich nicht mehr dabei. Auf jeden Fall möchte ich mich, ich denke im Namen aller Teilnehmer, für das tolle Wochenende bedanken.

Fabian Tobler

Polierrapport vom 05.04.2013

Wie jedes Jahr begrüsste Christian Landolt die rund 65 Poliere und Bauführer im Theorieraum des AZA Andelfingen. Neben Rückblick und Ausschau auf ein erfolgreiches vergangenes und vielversprechendes kommendes Geschäftsjahr, wurde als Schwerpunkt das neue, für die gesamte Firmengruppe geltende ARBEITSSICHERHEITSKONZEPT

von Dominik Schlatter und Kopas Theo Bühler vorgestellt. Das Sicherheitskonzept ist ab April 2013 in Kraft. Unter Leitung von Kopas Theo Bühler sind noch einzelne Baustellenausbildungstage geplant. Werkhofchef Werner Hangartner stellte diverse Verbesserungspotential und Anregungen zum Thema Werk-

hof / Bestellwesen / Inventar den versammelten Baustellenchefs vor. Anschliessend an den Polierrapport wurde ein feiner Znacht aufgetischt und in geselliger Runde Wein und Bier getrunken.

Polierschulung Thema „Ausmass“

An zwei Samstagmorgen fand im Theoriesaal AZA Andelfingen unsere interne Schulung mit Thema „Polierausmass“ statt. Dominik Schlatter (Dozent Polier/Vorarbeitereschule Sursee) vermittelte interessantes Wissen und Ausmass-

technisches Know-How. Zwischendurch gabs Verpflegung in der AZA-Kantine. Auf nächstes Jahr sind weitere Schulungsanlässe geplant.



Baumaschinenmesse München, 19.04.2013



Die Vorfreude auf die Baumesse war gross, denn man sprach schon einige Wochen im Voraus über unseren Polierausflug.

Nun endlich, am 19 April früh morgens war es so weit. Wir trafen uns um 04.15 Uhr beim Büro in Kleinandelfingen. Bei der „Einstiegkontrolle“ stellte Christian fest, dass Markus Reimann fehlte. Trotz mehreren Anrufen, blieb er verschollen und wir fuhren ohne ihn Richtung München.

Nach einer knappen halben Stunde verließen wir die Autobahn bei Matzingen (Frauenfeld) und holten den Rest unserer Gruppe ab. Kurz darauf verwöhnte uns Marlene mit Kaffee und Sandwiches und man sah ihr an, dass sie das mit grosser Begeisterung tat.....!!!!

Ungefähr 80 km vor München legten wir an einer Raststätte eine kurze Pause ein. Jeder bediente sich und ging zur Kasse, wo David Urscheler schon bereit stand und mit urscheleren Sprüchen und mit dem Chlutter vom Scheff die Zeche übernahm!! Danke Scheff und David!!

Kurz vor München erklärten uns Christian und Dominik noch das Wichtigste über die Baumesse, zum Beispiel wo wir uns gut verpflegen können, was natürlich nebst all dem anderen sehr wichtig war! Nach sechs Fahrstunden erreichten wir das Messegelände in München.

Schnell verstreute sich die ganze Gruppe über das Gelände. Die Baumesse war einfach super und gigantisch gross. Eindrücklich war, was für einen riesen Aufwand die Aussteller für nur eine Woche betrieben. Speziell begeisterte der Stand von Liebherr an dem wir die bombastische Baggerschaufel von 47.5 m³ bestaunten. Ein Mammut-Dumper mit einem Fassungsvermögen von ca. 100 m³ zog uns magisch an.

Ein weiterer Höhepunkt war, dass Christof Huss erfuhr, dass er Vater von Zwillingen werden wird. Auf das musste natürlich, einmal mehr, angestossen werden....!!

Um 18.00 Uhr ging's weiter nach Mühldorf, wo wir im Hotel (weissnichtmehr) unsere Zimmer beziehen durften. Nach einem feinen Nachtessen, einem Glas Wein und guten Gesprächen stürzten wir uns ins Nachleben in Richtung Mühldorf-Stadt!

Und nach einer langen Nacht, fuhren wir mit mehr oder weniger klaren Köpfen, die mehr oder weniger wehtaten, um 9.30 Uhr zurück in Richtung Schweiz!

Kurz vor 12 Uhr erreichten wir das Restaurant Seepost am Ammersee. Leider war es sehr kalt und regnerisch, so dass wir nicht draussen sitzen konnten.

Wieder wurden wir mit einem guten Mittagessen verwöhnt. Bei den einen war der Hunger gross, bei den andern nicht sooo - je nach dem eeeben....!!! Frisch gestärkt die einen und die andern eeeben nicht sooo!, nahmen wir die letzte Etappe in Angriff. Um kurz vor halb fünf trafen wir in Kleinandelfingen ein. Wir verabschiedeten uns voneinander und jeder ging, mit vielen neuen Eindrücken, wieder seinen Weg.

Vielen herzlichen Dank Christian für die zwei wunderschönen Tage!

Stein am Rhein

21.05.2012

Harry Kern



Eintritte

☐ Neueintritte

☐ (ab 01.01.2013)

☐ Landolt + Co. AG

- ☐ 14.01. Manuel Machado Ferr. d/S
- ☐ 14.01. Paulo Machado da Silva
- ☐ 01.02. Manuel A. Bastos Moreira
- ☐ 01.02. Paulo De Almeida Capela
- ☐ 04.02. Tobias Keller
- ☐ 22.04. Remo Cristani
- ☐ 01.06. Michael Pletscher
- ☐ 17.06. Hugo Veloso da Silva
- ☐ 17.06. Luis Vieira Fernandes



☐ Hans Stutz AG

- ☐ 01.02. Ajet Kqiku
- ☐ 15.04. Paulo Da Costa Araujo

☐ Wir wünschen allen Zufriedenheit und unfallfreie Arbeitsstellen.

☐ Die Geschäftsleitung

Austritte

Austritte (seit 30.11.2012)

Landolt + Co. AG

- 30.11. Kevin Egloff
- 31.01. Michele D'Errico
- 30.04. Steve Celebre
- 31.05. Roger Wachter
- 30.06. Urs Frischknecht

Hans Stutz AG

- 31.12. Nico Torrealba
- 28.02. Andreas Egli

Wir danken allen für ihren Einsatz und wünschen alles Gute für die Zukunft.
Die Geschäftsleitung



Hochzeit



Das Brautpaar mit der Crew von der Firma Hans Stutz AG



Fritz Meili erklärt die Aufgabe

Kirchliche Trauung von
*Janína und Stefan
Luginbühl-Mampell*

am 06. Juli 2013 in der
Kyburg.

Die Geschäftsleitung und alle
Mitarbeiterinnen und Mitarbei-
ter der Landolt-Gruppe gratu-
lieren ganz herzlich und wün-
schen viel Glück und alles Gute
für die Zukunft.



„So, dann mal ran an die Arbeit!“

Pensionierung Slavoljub Vasic



Mit einem Baustellengrillfest verabschiedete sich Temporärmitarbeiter Slavoljub Vasic von seinen

Baustellenkollegen (Baustelle Ur- bahn). Herzlichen Dank, Slavoljub Vasic, für den feinen Imbiss und

alles Gute für den neuen Lebens- abschnitt.

Lehrabschlussprüfung / Austritt

Fabian Tobler

hat seine Lehre als Maurer mit der ausgezeichneten Note 5 abgeschlossen. Fabian wird nun die Maturitätsschule für Erwachsene absolvieren und zukünftig Richtung Wirtschaft/Büro gehen. Seine RS-Pflicht wird er nach der Schule erfüllen.

Ylber Nasufi

hat den Abschluss der Baupraktiker EBA erfolgreich bestanden und kann jetzt im zweiten Lehrjahr der Maurerlehre EFZ "einstiegen".

Den beiden jungen Berufsleuten gratulieren wir ganz herzlich und wünschen für die Zukunft alles Gute und viel Erfolg bei der Erreichung ihrer Ziele.



Ylber Nasufi absolviert seine Ausbildung bei der Hans Stutz AG.

Fabian Tobler ist bei der Landolt + Co. AG angestellt.

Neuer Lehrling

Name: Ferber

Vorname: Cyril Sascha

Geburtsdatum: 13.08.1996

wohnhaft in: Uhwiesen

Familie:

Mutter, Julia Ferber, Hauswartin
Schwester, Lea Ferber, Malerin 1. Lj.
Schwester, Norina Ferber, Versicherungsberaterin

Hobbies: In meiner Freizeit skate ich gerne und verbringe viel Zeit mit

meinen Freunden.

Warum ich den Beruf

„Maurer“ gewählt habe: Als ich klein war, beobachtete ich oft aus dem Fenster die Bauarbeiter auf der Baustelle gegenüber. Es hat mich schon damals fasziniert und deshalb wählte ich den Beruf als Maurer.



Cyril Ferber begann seine Lehre im August 2012. Bei der Vorstellung der neuen Lehrlinge in der letzten Zeitung ging er leider vergessen. Die Redaktion entschuldigt sich für dieses Versehen und wünscht auch ihm alles Gute und viel Erfolg für seine Ausbildung.

Arbeitsjubiläum „20 Jahre“

Den Jubilaren herzlichen Glückwunsch und danke für Ihre langjährige Mitarbeit.



Name: Ribeiro da Rocha G.
Vorname: Antonio
wohnhaft in: Elgg
Angestellt bei Landolt + Co. AG seit 17.05.1993 (früher bei Schneider AG)

Tätigkeit: Maurerarbeiten

Zivilstand: Verheiratet

Hobbies: Musik spielen mit Volksmusikgruppe (Instrument Kastagnetten), Velofahren, Fussball

Wer war Dein erster Polier/erster Bauführer? Giovanni Liz und Herr Caliesch bei Schneider AG, Roland Hegglin und Theo Bühler bei Landolt + Co. AG

Was ist Deine Lieblingstätigkeit beim Arbeiten? Schalen.

Was war Deine Lieblingsbaustelle und wieso? Die Kaminanlagen in Thalheim (Marcel Naumann). Der Baustellenablauf lief gut und das Personal war super.

Welches war in all den Jahren die grösste Veränderung auf dem Bau? Es hat heute mehr Grossbaustellen. Ausserdem wurde das Material besser und es gibt mehr Maschineneinsätze.

Herzlichen Glückwunsch und viel Freude mit dem Nachwuchs.



Name: Avolio
Vorname: Eugenio
wohnhaft in: Winterthur
Angestellt bei Landolt + Co. AG seit 09.08.1993 (früher bei Schneider AG)

Tätigkeit: Kundenarbeiten / Kundenmaurer

Zivilstand: Verheiratet

Hobbies: Motorrad Kawasaki 1700, 2 Vespas

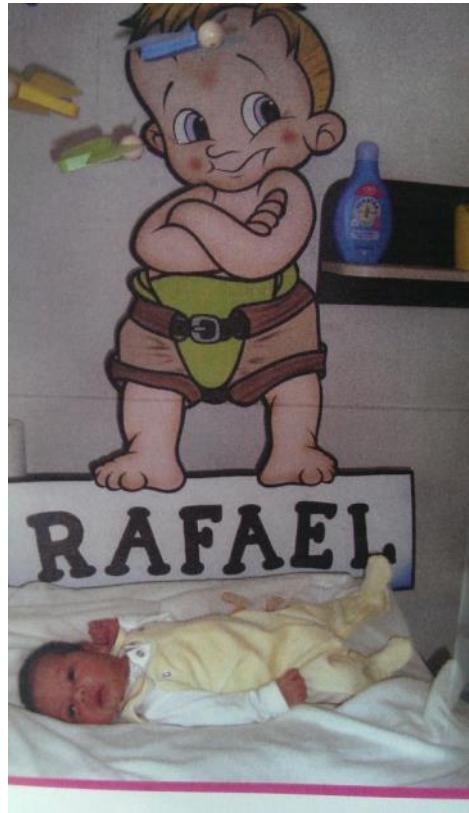
Was ist Deine Lieblingstätigkeit beim Arbeiten? Arbeiten mit Natursteinen.

Was war Deine Lieblingsbaustelle und wieso? Renovation Schulhaus Elgg, allg. Renovationsarbeiten.

Welches war in all den Jahren die grösste Veränderung auf dem Bau? Es arbeiten viel mehr Temporärmitarbeiter auf dem Bau, dadurch gibt es häufiger Personalwechsel. Ausserdem wurden die Materialien verbessert.



Geburt



Am 13.04.2013 wurde **Rafael** geboren. Er war 3,38 kg leicht und 52 cm lang.

Die glücklichen Eltern sind Patrick und Rina Matthys

José Miguel

erbliekt am 16.06.2013 das Licht der Welt und wog 2,9 kg und war 50 cm lang.

Joao und Fatima Da Costa Araújo freuen sich über den Familienzuwachs (Foto links).

Neuer Bauführer

Name: Cristani

Vorname: Remo

Wohnhaft in: St. Gallen

Ausbildungsweg:

Lehre als Maurer 1996 - 1999

Tätigkeit als Maurer/Vorarbeiter
1999 - 2008

Ausbildung zum Polier 2008 - 2010

Tätigkeit als Polier 2010 - 2011

Ausbildung zum Bauführer 2011 -
2012

Tätigkeit als Bauführer seit 2012

Zivilstand: ledig

Hobbies: Kickboxen, Klettern,
Velofahren, Wandern, Sport allge-
mein



Neueintritt



Am 15.04.2013 trat Paulo Da Costa Araújo bei der Firma Hans Stutz AG ein. Er wird zusammen mit seinem Bruder Joao, der gerade Vater wurde, bei Kundenarbeiten eingesetzt.

Foto links:

Links ist Joao Da Costa Araújo, rechts sein Bruder Paulo.

Weiterbildung

Die Geschäftsleitung gratuliert zur bestandenen 1. Etappe (Vorarbeiterdiplom) und wünscht für die Polierausbildung viel Erfolg.

Weiterbildung Polierschule / Vorarbeiterdiplom:

- Reto Hangartner
- Remo Meier
- Valon Sulejmani
- Marlene Kuratli



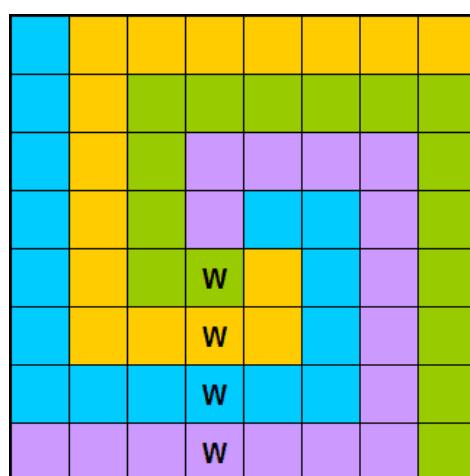
Finde die richtigen Lösungen Auflösung in der nächsten Firmenzeitung

Ein Araber vermachte seinen drei Söhnen siebzehn Kamele. Diese sollten sie folgendermaßen unter sich aufteilen:
Der Älteste sollte die Hälfte bekommen, der zweite Sohn ein Drittel und der Jüngste ein Neuntel.
Wie konnten sie die Kamele aufteilen?



Lösung vom letzten Mal:

Es gibt mehrere Möglichkeiten, den riesigen Garten gerecht unter den 4 Söhnen aufzuteilen. Eine mögliche Lösung sieht so aus:



Witzecke



„Meine Kollegin hat mir erzählt, dass ihr Mann sie morgens immer mit einem Kuss und einer Umarmung verabschiedet. Du machst das nie!“ - „Wie sollte ich, ich kenne die Frau überhaupt nicht!“

Die 17-jährige Luzia sagt zur Freundin: „Grossvater hatte ganz recht, als er sagte, ich soll nicht in den Nachtclub gehen, weil es da Dinge gebe, die ich nicht sehen sollte!“ Erkundigt sich die Freundin neugierig: „Und, was hast du da gesehen?“ „Meinen Grossvater!“



„Papa, wenn Du mir Geld gibst, erzähle ich dir, was der Postbote immer zu Mama sagt!“ „Hier sind zehn Franken. Also los!“ „Er sagt: Guten Morgen, Frau Baumann, hier ist die Post...“



Der kleine Nick kann nicht einschlafen. „Soll ich ihn in den Schlaf singen?“, überlegt die Mutter. „Warte lieber noch“, beschwichtigt sie der Vater, „versuch es doch erst einmal im Guten.“

Als Tante Charlotte zu Besuch kommt, freut sich der kleine Neffe: „Jetzt kannst du von Papa ein Kunststück sehen.“ „Was denn für ein Kunststück?“ „Vati hat gesagt, wenn du wieder eine Woche bleibst, geht er die Wände hoch.“



Vater kommt mit Tochter in ein Spielwarengeschäft. Sie wollen eine Barbiepuppe kaufen. Die Verkäuferin preist das Produkt an: „Hier hätten wir die „Barbie im Bikini“ für 25 Franken, da die „Barbie im Ballkleid“ für 25 Franken, hier die „Barbie im Sportdress“ für 25 Franken, da die „Barbie im Schlafröck“ für 25 Franken und letztlich hier die „Barbie geschieden“ für 180 Franken.“ Fragt der Vater erstaunt: „Die schaut aber auch nicht anders aus, als die für 25 Franken, warum ist die so teuer?“ Darauf die Verkäuferin: „Nun, dafür bekommen sie die „Barbie geschieden“ einschliesslich Kens Haus, Kens Rennpferd, Kens Boot, Kens Swimmingpool, Kens Flugzeug, Kens...“

- Die Mutter: „Peter, iss dein Brot auf!“ „Ich mag aber kein Brot!“ „Du musst aber Brot essen, damit du gross und stark wirst!“ „Warum soll ich gross und stark werden?“ „Damit du dir dein täglich Brot verdienen kannst!“ „Aber ich mag doch gar kein Brot!“



Hansruedi liest seiner Frau aus der Morgenzeitung vor: „Alle berühmten Männer hatten unbedeutende Väter.“ „Das sage ich doch immer: Unser Sohn hat alle Chancen.“

Eugens tierische Geschichten

Die Bausaison 2013 hat schon die Hälfte hinter sich gebracht. Die begonnenen Bauten schiessen in die Höhe, kaum behindert durch das missliche Wetter würde man meinen. Der Februar extrem kalt, dann März und April nass und kalt, vom Mai wollen wir nicht reden und so ging es weiter in den Juni. In den Freibädern bewegten sich nur Umwälzpumpen und die Rasenmäher. In den Läden verkauften sich die Gummistiefel und Regenjacken wie sonst die Glaces an warmen Sommertagen. Die Felder überflutet, die Flüsse voll bis zum Rand, kaum mehr Früchte an den Bäumen, erfroren, ersäuft im Regen, ein extremes Jahr, meine ich.

All unseren Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern möchte ich an dieser Stelle ganz



Thurhochwasser am 02. Juni 2013

herzlich für den grossen Einsatz danken. Alle die draussen arbeiten müssen, vor allem die Tiefbauer, waren in den letzten Monaten extrem gefordert. Viele Dank!

Meine Baustelle im Tessin hat auch unter dem misslichen Wetter gelitten. Trotz allem werden jetzt die letzten Arbeiten erledigt. Meine zwei Maurer, Maurizio und Mateo, erstellen Steinmauern und Plattenwege rund ums Haus. Die beiden sind wahre Künstler. Das Baumaterial, die Steine und Platten, sind in reichlicher Menge im Erdreich vorhanden, sie wurden letztes Jahr bei Aushubarbeiten entsprechend aussortiert und gelagert. Dass die Mauern dann so toll aussehen und auch halten,



das ist schon eine Kunst, braucht vor allem Erfahrung, viel Kraft, starke Arme und gute Rücken! Maurizio und Mateo haben im Frühling 2012 mit den Umbauarbeiten begonnen und sie



haben sich seit dieser Zeit hier wohnlich familiär organisiert. In meinem ebenerdigen Grotto haben sie Liegestühle und auch eine Kaffeemaschine eingerichtet, so gehören sie jetzt einfach irgendwie dazu. Beginnt es mal unverhofft zu regnen, ist es ja sogar normal, dass sie auch die Wäsche vom Stewi nehmen und ins Haus tragen!

Im letzten Dezember sind zusammen mit Ulla auch all ihre Tiere in Stall und Haus eingezogen. Drei Katzen, zwei Hunde, zwei Hasen, zwölf Meerschweinchen und sechs Hühner, dazu noch meine zwei Schildkröten und mein Hund Dodo. Die Hühner und Ha-



sen sind tagsüber draussen im Garten. Die Hühner spazieren im nahen Wald, in Einerkolonne rauf bis unter die Felswände, wohl ohne Angst vor den lauernden Füchsen, kommen wieder runter in Marios Reben und weiter bis ins Dorf.

Bekanntlich hat es in Nachbars Garten die besseren Würmer und Käfer, so sagt man. Kommen sie zurück zum Stall, macht ihnen Maurizio mit einem Brett eine Brücke über den frischen Zement. Die Hühner warten derweil und laufen dann ganz artig über den Steg. "Grad so wie eine Missenwahl!" ruft Maurizio begeistert. Die Männer

freuen sich und lachen so laut, dass es sogar Mario unten hören kann. Ja, da im Tessin ist halt noch vieles ein bisschen anders. Die Menschen leben meist in einfachen Verhältnissen und sind grösstenteils mit weniger zufrieden als wir auf der anderen Seite der Berge. Es kommt vor, dass ganze Familien mit ihren Kindern zu uns raus spazieren, um all die Tiere sehen zu können. Das mit den Eiern holen ist nicht so meine Sache, haben die Hühner gar lange spitze Schnäbel und ich entsprechend Respekt vor ihnen.

Die Pergola mit dem kleinen Rebeli musste dem Hausumbau weichen, ist jedoch jetzt wieder am alten Ort aufgebaut und das Rebeli hat auch diese Strapazen überstanden.

All unseren Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern in den Büros, in Werkstatt, Magazin und auf den vielen Baustellen wünsche ich einen schönen Sommer, möglichst viele sonnige Tage!

Mit herzlichen Grüßen

Eugen Landolt



Austritt



Am 16. Juli 2013 war **Helena Fischer** zum letzten Mal an ihrem Arbeitsplatz im Büro anzutreffen. Nach 16 Jahren Mitarbeit bei der Firma Landolt + Co. AG hat sie sich entschlossen, sich ganz ihrer Familie zu widmen.

Anfangs war sie im Sekretariat tätig und wechselte nach der Geburt ihrer ersten Tochter Samira einen Stock höher in die Buchhaltung, wo sie Vroni Wäspe und Sandra Schupp tatkräftig unterstützte. Ausserdem hatte sie im-

mer ein offenes Ohr für die Anliegen ihrer Arbeitskollegen, insbesondere für die der portugiesischen Mitarbeiter.

Ihre freundliche und aufgeschlossene Art wurde von allen sehr geschätzt.

Wir wünschen Helena alles Gute für die Zukunft und viel Freude mit ihrer Familie.

Impressum

Firmenzeitung der Landolt-Gruppe

Erscheint 2x jährlich

550 Exemplare

Redaktion

Sandra Schupp
Gaby Landolt

Landolt + Co. AG
Bauunternehmung
Schaffhauserstrasse 10
8451 Kleinandelfingen

Tel.: 052 305 29 29
Fax: 052 317 36 03
E-Mail: info@landolt-bau.ch
Internet: www.landolt-bau.ch

Druck

Druckerei Akeret AG
wylandprint
Landstrasse 70
8450 Andelfingen



Viel Vergnügen beim Durchlesen der Firmenzeitung. Vielleicht unter Palmen am Strand am Meer? Oder doch Zuhause im Garten im Liegestuhl? Auf jeden Fall wünschen wir allen einen schönen, erholsamen Sommer!

Die Redaktion

Nächster Redaktionsschluss: 15. Oktober 2013